

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 71 (1984)
Heft: 18

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

geführt werden. Im Vordergrund stehen drei Aktionen: Lehrerfortbildung (musikalische Weiterbildung anlässlich der traditionellen Lehrerfortbildungswoche nach Ostern), Tag der Musik (Durchführung in allen Gemeinden: Ideen und Anmeldungen bezüglich Mittun werden bis Mitte Januar entgegengenommen), Jubiläumskonzert des Lehrerseminars Uri (Jubiläums-Chor, gebildet aus Seminaristen und Lehrern aus dem ganzen Kanton, welcher das Händel-Oratorium am 23./24. November 1985 zur Aufführung bringt).

NW: Schulgesetz in Revision

Nachdem die Erziehungskommission des Kantons Nidwalden zur Auffassung gelangt war, dass das geltende Schulgesetz in verschiedenen Bereichen revisionsbedürftig sei, wurde im Frühjahr 1983 bei den Schulräten und anderen Institutionen eine Umfrage durchgeführt, um nebst den Revisionsanliegen der Erziehungskommission auch das Bedürfnis einer breiteren Öffentlichkeit abzuklären.

Allein schon aufgrund des grossen Echos aus der Meinungsumfrage erachtet die landrätliche Kommission das geltende Schulgesetz als ausbaufähig. Der nun vorliegenden Fassung des revidierten Schulgesetzes liegen die «Leitideen für die Volkschule» zugrunde, die von der Innerschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz ausgearbeitet wurden. Im Rahmen der Revision des Schulgesetzes werden eindeutige Schwergewichte gesetzt, die man einer raschen Lösung entgegenführen will. Zu diesen Hauptanliegen gehört die fakultative Einführung des zehnten Schuljahres, dessen Absolvierung für die Erlernung verschiedener Berufe erforderlich ist. Interessanterweise, und wohl um das Gesetz als Ganzes nicht zu gefährden, hat man auf die obligatorische Einführung des neunten Schuljahres verzichtet.

BS: Geringere Zunahme der Studienanfänger in Basel

Beim Vergleich der Studienanfängerzahlen der vergangenen Jahre an der Universität Basel lasse sich allgemein feststellen, dass die Zunahme zu Semesterbeginn 1984/85 «nicht mehr so stark» ausgefallen sei, erklärte Rektoratsadjunkt Matthias Stauffacher an einer Pressekonferenz in Basel. Bisher haben sich 937 neue Studenten immatrikuliert. Die Zahlen haben jedoch provisorischen Charakter, da die Nachimmatrikulation noch bevorsteht. An der Universität Basel studieren rund 6400 Studenten, wobei der Anteil der Frauen von 38 auf 41 Prozent zugenommen hat.

Auffallend ist bei den Studienanfängerzahlen, dass lediglich bei den Fächern Kunstgeschichte, Physik

und besonders Chemie die Zunahme weiter anhält. Besonders deutlich ist auch die Verlagerung von Biologie I (Zoologie und Botanik) auf Zoologie II (Biozentrum). Der Anteil der Stadtbasler an der Gesamtzahl der Neuimmatrikulierten hat sich von 31 auf 29 Prozent zurückgebildet, derjenige der Baselbieter nahm hingegen von 37 auf 39 Prozent zu.

AG: Aarauer Schulanlage für behinderte Kinder

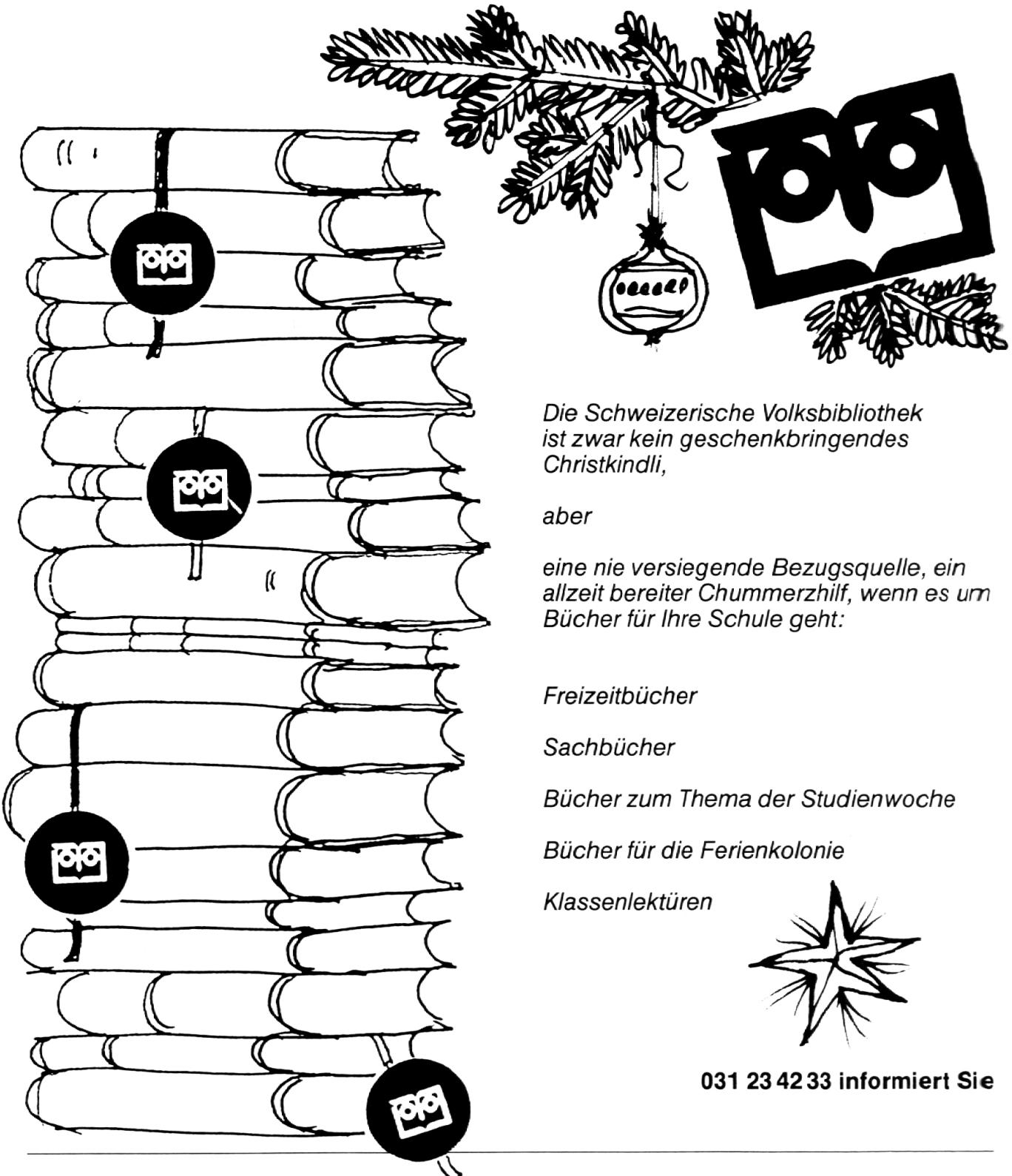
Mit einem Tag der offenen Tür ist in Aarau die Schulanlage «Telli» eingeweiht worden, der nach Ansicht von Fachleuten über den Kanton Aargau hinaus modellhafter Charakter zukommt. Sie beherbergt gleich zwei Institutionen, die Heilpädagogische Schule (HPS) Aarau und das Schulheim für körperbehinderte Kinder. Die Schulanlage mit projektierten Gesamtkosten von rund 18 Millionen Franken ist von zwei Partnern mit verschiedener Rechtsgrundlage und Organisationsstruktur verwirklicht worden: der Stadt Aarau und der Aargauischen Stiftung für zerebral Gelähmte.

Wettstein Holzwerkzeuge AG Ermatingen



Wettstein Holzwerkzeuge AG Ermatingen

Schweizerische Volksbibliothek



Die Schweizerische Volksbibliothek
ist zwar kein geschenkbringendes
Christkindli,

aber

eine nie versiegende Bezugsquelle, ein
allzeit bereiter Chummerzhilf, wenn es um
Bücher für Ihre Schule geht:

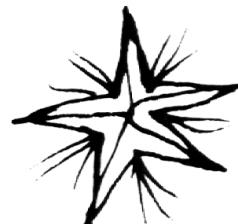
Freizeitbücher

Sachbücher

Bücher zum Thema der Studienwoche

Bücher für die Ferienkolonie

Klassenlektüren



031 23 42 33 informiert Sie

Schweizerische Volksbibliothek Bern

Hallerstrasse 58, 3000 Bern 26